

Informationsbrief Nr. 16

Der Inhalt dient der persönlichen Information und darf ohne vorherige Zustimmung der Arbeitsgemeinschaft nicht veröffentlicht werden.

- Inhalt: Vogelzug - Kontrollen Herbst 1976 (Zusammenfassung)
S. 1 - 5
Beringungs-Ergebnisse (Zusammenfassung 1976)
S. 5
Bericht von der 12. Jahrestagung der Internationalen
Arbeitsgemeinschaft für Alpenornithologie
in der Steiermark (Leo Unterholzner)
S. 6 - 9
Aus der Semmelkartel (Übersicht u. Zusammenfassung)
S. 9 - 14

Vogelzug - Kontrollen
Herbst 1976

Vorwort:

Ähnlich wie im Herbst 1975 sind auch 1976 die Mitarbeiter eingeladen worden, an der Erforschung des herbstlichen Vogelzugs durch Südtirol mitzuwirken. Die Mitarbeit war wieder wie schon im Jahre vorher außerordentlich erfreulich und dies trotz der diesmal ganz besonders ungünstigen Witterung (zum Teil hoher Schnee und eisige Kälte!) Das Ergebnis kann sich aber trotzdem sehen lassen, wenn auch der Durchzug im allgemeinen schwächer war als 1975. Dafür aber wurden einige neue Stellen kontrolliert und entdeckt, andere Termine versucht, nächtliche Kontrollen durchgeführt und Beringungsversuche unternommen.

Ich möchte wieder allen Mitarbeitern auf das herzlichste für ihre Bereitschaft und Begeisterung danken, mit der sie zu Werke gegangen sind. Das ist wahre "Arbeitsgemeinschaft" und deshalb freue ich mich sehr darüber. Aus Platzgründen können die Protokolle und Kontrollergebnisse nicht vollinhaltlich, sondern nur auszugsweise wiedergegeben werden. Das wird verständlich, wenn in Betracht gezogen wird, daß die Beobachtungen insgesamt etwa 34 Schreibmaschinseiten umfassen.

Als gemeinsame Termine waren der 4.-5. September und der 26.-27. September vorgesehen. Aus Witterungs- Arbeits- und anderen Gründen war es aber nicht überall möglich, an diesen Terminen zu kontrollieren, sodaß sich örtlich einige Verschiebungen ergeben. Das war aber eher ein Vorteil, da wir dadurch besseren Einblick in die Zugzeit mancher Arten erlangen konnten. Neben den eigentlichen Zugfeststellungen beinhalten die Mitteilungen auch zahlreiche Beobachtungen von umherstreifenden Vögeln, die aber in der Zusammenfassung nicht erwähnt sind.

2)

Wetter: 30. 8. - 2. 9. : unbeständig
 3. 9. : Niederschläge, Schnee bis 1900 m;
 4. 5. 9. bedeckt, sehr kühl (heftiger N - Wind)
 6. - 8. 9. wolkenlos, sehr kühl (N - Wind)

4. September:

Kalterersee (Josef Psajer): Beobachtungszeit: 7,30 - 10,30^{Uhr}. Kein direkter Vogelzug zu beobachten; erwähnenswert an Gastgästen: 4 Rohrweihen und 1 Kornweihe.

Penseriach (Franz Mayr): Wegen der ungünstigen Witterung (Schnee und eis-kalter Nordwind) mußte die Fahrt bei Pens abgebrochen werden.

Jaufenpaß (Hannes Frühauf): 17 - 18,30^{Uhr} Sichtbehinderung durch Nebel und leichten Schneefall. Keine Zugbeobachtungen.

5. September:

Kalterersee (Josef Psajer): 14 - 17,30^{Uhr}

Wohl zahlreiche Zuggäste (Ringeltauben, Rohrweihen u.a.), aber kein eigentlicher Zug festzustellen.

Penseriach (Josef Psajer): 8 - 12^{Uhr}

Bei Schneestreiben, Nebel und Sturm nichts von einem Vogelzug zu bemerken.

Ahrgebiet bei St. Georgen/Bruneck (Robert Holzner): 9 - 18^{Uhr}

Auch hier war kein richtiger Zug zu beobachten, der Grund: Nebel und Schneefälle am Alpenhauptkamm. Mehrere Beobachtungen sind aber trotzdem recht zugverdächtig:

Nord - Süd - Richtung: Turmfalke, Eisvogel, Mauersegler, Nachtreiher, Alpensegler;

Ost - West - Richtung: Lechmöwen, Stockenten, Krickente, Mäusebussard, Sperber^{Uhr}

Jaufenpaß (H. Frühauf und Heinz Luther): 6,15 - 14^{Uhr}

Zeitweise Sichtbehinderung durch Nebel, trotzdem einige sichere Zugbeobachtungen:

Wacholderdrossel (10 um 6,47^{Uhr})

Rauchschwalbe (zweimal 2 + einmal 1)

Mehlschwalbe (7 + 2 + 5 von 8,24 - 9,28^{Uhr} + später 1)

Zahlreich herumstreifende Vögel.

6. September:

Pfitscherloch (H. Aukenthaler, A. Leitner u. O. Niederfriniger): 9 - 16^{Uhr}

Paßhöhe bis 9,45 Uhr in dichten Nebel gehüllt. Der Kleinvogelzug fehlt vollständig (mit Ausnahme von zwei anscheinend ziehenden Piepern).

Beachtlich sind dagegen der Tannenhäher - und der Greifvogeldurchzug. Tannenhäher wurden insgesamt 46 gezählt, an Greifen wurden notiert:

3 Wespenbussarde

1 Falke

2 Schlangenedler (1 ad. + 1 imm.)

1 unbestimmbarer Greifvogel

7. September:

Pfitscherloch (H. Aukenthaler, A. Leitner u. O. Niederfriniger): 7,25 - 15^{Uhr}

Der Schnee ist zum Großteil geschmolzen, die Paßstraße aber immer noch durch mehrere Lawinenunterbrochen, sodaß Beringungen und Nachkontrollen nicht möglich waren.

Allgemeines Bild: Leichter Kleinvogelzug, auffallend die Tannenhäher, nur vereinzelt Greifvogel trotz gebesserter Wetterverhältnisse. Im einzelnen:

a.) Buchfinken, Rauchschwalben, Mehlschwalben, Hänflinge;

b.) insgesamt 36 Tannenhäher (9,20 - 10,3^{Uhr})

c.) 3 Wespenbussarde + 1 Turmfalke

8. September:

Jaufenpaß (H. Aukenthaler, A. Leitner u. O. Niederfriniger): 5,30 - 14^{Uhr}

Leichter Kleinvogelzug in den Morgenstunden (Scharfstelzen, Wacholder- und Misteldrosseln, Mehl- und Rauchschwalben, ein Tannenhäher). Von 8,18 bis 14 Uhr keine Zugbeobachtungen mehr!

10. September:

Jaufenpaß (Luther Heinz und Hannes Frühauf): ab 16, 5 Uhr
Keine Zugbeobachtungen.

(3)

19. September:

Jaufenpaß (Luther Heinz und Hannes Frühauf): 5,45 - 16,15 Uhr

Der Durchzug ist nun bereits beträchtlich reger und abwechslungsreicher, aber bei den Kleinvögeln auf die Morgenstunden beschränkt (bis ca. 9 Uhr): Wacholderdrosseln, Wiesenpieper, Misteldrosseln, Buchfinken, Ringeltauben. Später erscheinen ein paar interessante Greife: Föttilen, Wespenbussard, Wanderfalke und Baumfalke.

Penserjoch (Josef Psailer, Hugo Wassermann, Markus Ellecosta): 7,15 - 11 Uhr
Außer umherstreifenden Arten lediglich eine einzige Zugbeobachtung: ein Mäusebussard kommt hoch aus N und fliegt gegen SO (1,40 Uhr).

24. - 28. September 1976
=====

Wetter: größtenteils bedeckt, durchwegs Südströmung, sehr mild; Schnee bis 2500 m wieder weggeschmolzen;

24. September:

Magerstein (Riesenfernergruppe) (Robert Holzer)

Um 11,30 Uhr überfliegen 7 Rauchschwalben in etwa 30 m Höhe den Gipfel in N-S-Richtung. Die große Höhe ist wirklich beachtlich: Magerstein = 3.273 m! (Bei schönem Wetter folgen die Rauchschwalben nicht dem Verlauf der Täler.)

25. September:

Krimmler Tauern (Robert Holzer): 8,15 - 16 Uhr

Standort war der Schientalkopf (2774 m) zwischen dem Krimmler Tauernübergang (2633 m) und dem Schientaljoch (2632 m) im hintersten Ahntal. Am Gipfel lagen 70 cm Schnee. Wind: O - W - Richtung, wechselnd bewölkt, um 15 Uhr leichter Schneefall.

Die Zugvögel bevorzugten mehr das Schientaljoch, Richtung: N - SW, Flughöhe: Gipfelhöhe bis ca. 15 m über dem Gipfel. Folgende Vogelarten wurden notiert:

| | |
|------------------|----------------|
| 7 Bachstelzen | 13 Eichelhäher |
| 1 Mäusebussard | 1 Habicht |
| 1 Hausrotschwanz | 15 Feldlerchen |
| 8 Tannenhäher | 1 Baumfalke |
| 3 Buchfinken | |

an Schmetterlingen: 3 Admirale

Penserjoch (Franz Mayr): 8,30 Uhr - 15,15 Uhr

Spärlicher Durchzug bis gegen 10 Uhr (Hänflinge, Misteldrosseln, ein Bussard, Mehl- und Rauchschwalben) und nachher (11,30 u. 12,05) zweimal ein Trupp (Buch-) Finken.

Laaserhöhe (Toni Gruber): 8 - 17,45 Uhr

Standort: Anhöhe zwischen Schländers und Laas (bei Lourdeskirche). In dieser Höhenlage ist es oft recht schwer, tatsächliche Zug- von kleineren Ortsveränderungen auseinanderzuhalten, zumal an diesem Beobachtungspunkt der Zug in beiden Richtungen (O-W und W-O) verläuft:

| | taläuf | talab |
|-------------|--------|-------|
| Star | 11 | 33 |
| Bachstelzen | 11 | 1 |
| Buchfinken | 1 | 2 |
| Schwalben | 402 | 10 |
| Baumpieper | 4 | - |

26. September

Penserjoch (J. Tscholl, H. Wassermann, A. Ellecosta): 10,30 13,45

Wenig eigentliche Zugbeobachtungen notiert: Fichten- auzschnäbel, Birkenzeisige, Felsenschwalben, Buchfinken, ...

Laaserhöhe (Toni Gruber): 7,45 1 Uhr

(wahrscheinliche Zugbeobachtungen)

4)

| | teilauf | talab |
|------------------------|---------|-------|
| Schwalben | 577 | 296 |
| Stare | 48 | 16 |
| Baumpieper | - | 2 |
| Buchfinken | 7 | - |
| Lerchen | 5 | 1 |
| Stelzen (Bach-/Schaf-) | 11 | 5 |
| Stieglitz | 5 | - |
| Finken (?) | 26 | - |
| Hänfling | 1 | 6 |
| Bussard | 1 | - |
| Eichelhäher | - | 3 |
| Laubsänger | - | 2 |

Rechenpaß (Hannes Frühauf): 7 - 14 Uhr

Neben vielen umherstreifenden und rastenden Zugvögeln auch einige eindeutige Zugbeobachtungen:

| | |
|-------------------|------------------|
| 1 Ringeltaube | 6 Wiesenpieper |
| 11 Bachstelzen | 4 Rauchschwalben |
| 1 Schwarzer Milan | 5 Grünlinge |
| 1 Wanderfalke | |

Pfitscherjoch (H. Aukenthaler, O. Niederfriniger):

Der Aufenthalt dauerte vom 26. 9. (5^h) bis zum 28. 9. (10,30 Uhr)

Da diesmal die Straßenverhältnisse die Fahrt bis zur Paßhöhe zuließen, war es möglich, Beringungen und Nachtkontrollen durchzuführen. Die 13 vorhandenen Netze (= 78 m Netzlänge) wurden an zwei Stellen aufgestellt: 9 im nord-östlichen Teil der Paßsenke, 4 nahe dem Zollhaus (in der Nacht geringfügige Umstellungen). In der 1. Nacht blieb bis 1 Uhr mit kurzen Unterbrechungen ein Autoscheinwerfer eingeschaltet, in dessen Nähe 3 Netze aufgestellt wurden. Allerdings beeinträchtigte der durchwegs heftige Südwind das Fangergebnis. In der 2. Nacht wurde auf das Leuchten verzichtet, da sich der Autostandplatz als nicht günstig erwiesen hatte. Die Netze blieben die ganze Nacht gestellt und wurden stündlich kontrolliert.

Im ganzen gesehen brachte auch 1976 das Pfitscherjoch die weitaus besten Resultate von allen Kontrollstellen.

Gesamtergebnis (Tagbeobachtungen):

| | 26. 9. | 27. 9. | 28. 9. |
|----------------------------|--------|--------|--------|
| Buchfink | 125 | 360 | 100 |
| Fichtenkreuzschnalbel | - | 19 | - |
| Stieglitz | 5 | 5 | 50 |
| Hänfling | - | 2 | 3 |
| Drossel (Mistel-u. Wachh.) | 5 | 32 | 20 |
| Singdrossel | - | - | 6 |
| Amsel | - | - | 4 |
| Bachstelze | 2 | 6 | 14 |
| Schafstelze | - | 5 | 16 |
| Pieper (Baum-u. Wiesen-) | - | 1 | 11 |
| Feldlerche | - | - | 2 |
| Star | - | 52 | - |
| Rauchschwalbe | - | 185 | 280 |
| Mehlschwalbe | - | 1 | - |
| Uferschwalbe | - | 6 | 3 |
| Felsenschwalbe | - | 4 | - |
| Tannenhäher | 16 | 4 | - |
| Ringeltaube | - | 7 | - |
| Rabenkrähe | - | 2 | - |
| Schnepfe (? Bekassine) | - | 1 | - |
| Turmfalke | - | 1 | 1 |
| (Wespen-) Bussard | 2 | 1 | - |
| ? Sperber | - | 1 | - |

Nachtbeobachtungen:

| | | | |
|-------------|---|-------|---|
| Rotkehlchen | 9 | Fitis | 1 |
|-------------|---|-------|---|

7. Oktober:

(5)

Portjoch (Ferdinand Plattner)

Zwei Jäger meldeten starken Durchzug von Schwalben, Buchfinken sowie (Ringel-) Tauben.

9. Oktober:

Portjoch (Ferdinand Plattner): 7,45 - 14 Uhr

Bei der Ankunft am Joch war schon starker Mehlschwalbendurchzug, der gegen 10 Uhr ganz aufhörte. Die Buchfinken waren anfangs schwach vertreten, gegen 9 Uhr besonders zahlreich, um dann nach ungefähr 10 Uhr immer wieder mit Pausen anzukommen. Bis fast 10 Uhr war der Durchzug von Vögeln beinahe zusammenhängend. Nur für ganz wenige Momente waren keine Vögel in der Luft zu beobachten. Insgesamt dürften es bei 2000 Vögel gewesen sein, die das Joch passierten, davon ein Drittel Schwalben. Außer Buchfinken und Schwalben wurden notiert:

| | |
|---------------------|-----------------------------------|
| ca. 50 Bachstelzen | 100-120 Fichtenkreuzschnäbel |
| Zeisige | ca. 15 Drosseln |
| 1 Eichelhäher | 1 Sperber |
| 1 Hausrotschwanz | Zahlreiche unbestimmte Kleinvögel |
| ca. 80 Ringeltauben | |

Alle Vögel flogen geradlinig und waagrecht weiter Richtung Ladurns, quer und sehr hoch übers Pflerschtal.

Pensersjoch (Josef Psailer): 13,30- 17 Uhr

Von einem Vogelzug war nichts zu bemerken.

10. Oktober:

Rittnerhorn (Josef Psailer)

Bei einem Ausflug zum Rittnerhorn (2260 m) um 14 Uhr dort eine Gruppe Vögel vorbeiziehend, wegen der großen Entfernung (ca. 1 km) nicht zu bestimmen, vermutlich Wasserläufer.

=====

 E R G E B N I S S E d e r B E R I N G U N G E N

 1 9 7 6

a) Gebiets-Übersicht:

| <u>Beringungsort</u> | <u>Zahl der Beringungen</u> |
|----------------------|-----------------------------|
| Burgstaller Au | 546 |
| Falschauer | 273 |
| Kalterersee | 67 |
| Pfitscherjoch | 65 |
| Zenoburg | 57 |
| andere Stellen | 24 |
| | <u>1.032</u> |

b) Beringer: Hennes Frühauf : 67
 Alfred Gasser : 546
 O.Niederfriniger: 419

| <u>c) Arten:</u> | | | |
|------------------|-----|------------------|---------------------|
| Kohlmeise | 116 | Bachstelze | Gimpel |
| Grünling | 111 | Baumpieper | Girlitz |
| Zilpzalp | 103 | Bekassine | Grünspecht |
| Rotkehlchen | 75 | Bergfink | Halsbandschnäpper |
| Mönchsgrasmücke | 66 | Berglaubsänger | Kernbeißer |
| Amsel | 62 | Beutelmeise | Klappergrasmücke |
| Birkenzeisig | 46 | Braunkehlchen | Nachtigall |
| Heckenbraunelle | 42 | Buntspecht | Neuntöter |
| Blaumelze | 40 | Dorngrasmücke | Schilfrohrsänger |
| Buchfink | 40 | Eisvogel | Schwarzkehlchen |
| Zaunkönig | 35 | Gartengrasmücke | Singdrossel |
| Feldsperling | 35 | Gartenrotschwanz | Sommersgoldhähnchen |
| Rohrhammer | 31 | Gebirgstelze | Steinschmätzer |
| Pitis | 31 | | usw. |

(insgesamt 55 Arten)

=====

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [AVK-Nachrichten Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde und Vogelschutz](#)

Jahr/Year: 1977

Band/Volume: [16_1977](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vogelzug - Kontrollen Herbst 1976 1-5](#)